

## Betreff: Foto-Poesie-Kalender 2022

Liebe KennerInnen und LiebhaberInnen meiner foto-poetischen Schatzkiste der Reflektion, Inspiration und Motivation ;-),

### **Wie geht es Euch? Wie erging es Euch im Jahre 2021?**

Jeder von uns hat zu diesen Fragen sein eigenes Narrativ. Wie immer diese Geschichten sich anhören, wem immer ihr von Eurem 2021 erzählt, ich wünsche Euch von Herzen, dass sie viele Elemente von Weisheit, Mut, Liebe und Hoffnung, von Dankbarkeit, Neugierde, Lebhaftigkeit und Lebendigkeit enthalten, dass es ein anderer Stil ist, andere Inhalte sind, als die Geschichten, die wir ein weiteres Jahr im medialen Rausch und Gezanke oft nackter Zahlen erlebten und hoffentlich nicht überdosiert konsumierten.

Ja ist denn "naiver" Optim(al)ismus eine hilfreiche Alternative? Vielleicht, vielleicht auch nicht ... Gesünder für meinen Geist und Seele war und ist ein solcher wohl allemal ...

Ich hoffe, Ihr könnt trotz 8 Monaten Lockdown, trotz aktueller 4ter Welle, trotz ... auf eine **für Euch zufriedene, erfüllende und positive Energiebilanz in 2021** zurückblicken. Ich kann es - obgleich oder gerade wegen diesem von uns Menschen mit Corona bezeichneten Virus. Nach 14-tägiger Quarantäne bin ich wohlauf, dankbar und glücklich; und mir dabei durchaus bewusst, dass es auch anders hätte (ver-)laufen können ...

Für die direkt oder indirekt Betroffenen ist der Satz von Mark Twain - ursprünglich wohl vom französischen Philosophen Montaigne aus dem 16ten Jahrhundert -: *"Mein Leben war voll entsetzlicher Unglücke, von denen die meisten nicht eingetreten sind."* vielleicht ein Schlag ins Gesicht. Für mich steckt dahinter allerdings eine wichtige, lebensbejahende Haltung, die mir in Krisenzeiten stets geholfen hat und mir auch jetzt hilfreich erscheint, um nicht nur sorgenvoll in die Zukunft zu blicken ...

In meiner Coachingausbildung ([www.optimize.me](http://www.optimize.me)) werde ich von einem weiteren Satz angeregt, der sinngemäß so übersetzt werden kann: *"Wenn es Dir am dreckigsten geht, wenn alles zu Ende zu sein scheint, die Hindernisse unüberwindbar, ja dann was? Dann, gerade dann halte Dich an Dein Protokoll, komme Deinen inneren Vereinbarungen, selbst auferlegten Verbindlichkeiten und Verpflichtungen, Deiner Eigenverantwortung nach, sprich: 'Putze Dir dennoch weiterhin die Zähne, usw. usf.'" Das hilft, und lenkt vom zu vielen Denken ab!*

So mache ich - mit dem Status eines Genesenen - weiter. Weiter mit dem, was mir Freude macht, was ich gerne mache, was ich liebe - seit nunmehr 30 Jahren -, dem **Foto-Poet-Jahres-Kalender**, für das Jahr **2022** (!).

Aufgrund der stets exklusiven Auflage (**die im Übrigen von Euren zahlreichen Bestellungen abhängig ist**) wird auch dieses Weihnachten der noch niemals dokumentierte und keinem Benchmark unterworfenen **Produktions-Prozess** unverändert im **digitalfreien Raum** wie folgt stattfinden:

Ich fotografierte dieses Jahr endlich - neben dem Smartphone - auch wieder mit meiner Canon EOS 400D. Danach selektierte ich intuitiv aus knapp 900 Fotos die unbearbeiteten Top 14, um für diese Auswahl anregende Texte zu kreieren; dabei geistig und herzhaft sinnierend (zwar im Cannabis-freien, jedoch mit Lumumba angeheiterten Zustand). Der verbale Erguss wird daraufhin per Laser gedruckt (morgen?) und von meinem mittlerweile 85-jährigen Vater unermüdlich mit der Riesen-Guillotine im ehemaligen Hobbyraum in dünne und somit nicht dick machende Streifen quer geschnitten. Jeden einzelnen Papierbalken fixiere ich dann mit einem japanischen Klebekugelschreiber auf jungmänn- oder -weibliche schwarze Edel-Blanko-Kalender, bevor ich - finalemente - die im online-Fotofachgeschäft geordneten tatsächlich noch real existierenden Papier-Fotos mit einem FCKW-freien Kleber auf der Rückseite besprühe, um sie alsbald geräuschlos, achtsam und fokussiert mit feinen Seiden-Handschuhen XXL am vor- oder nachweihnachtlichen Tisch bei festlicher Radiomusik liebevoll festzudrücken. Wenn das alles geschafft und vollbracht ist, liegt voller Stolz die neuste 'Jahresproduktion' im A4-/A3-Format mit einer einmaligen, weltweiten Auflage von max. 30 Stück für Freunde und Kunden vor mir. So soll es sein, so soll es bleiben ... - ein wenig Beständigkeit ;-).

Und was fängt das **jüngste Familienmitglied** damit an?

Nikola (vor 1 Woche 15 Jahre geworden) macht das, was sein Papa vor 40 Jahren auch getan hat: er geht seinen Weg - ohne mit mir viel darüber zu sprechen (zu wollen?). Anders halt. Und das ist gut so. Die weniger gewordenen Begegnungen erschienen zwar manchmal oberflächlich, aber es gelang uns nachwievor auch tiefsinnige, offene, freudige und aufschlussreiche Zeiten und Unternehmungen miteinander zu haben - zumindest aus meiner Warte. Darüber bin ich sehr froh.

Ich selbst war Anfang September - bevor die Pandemie wieder alles zu bestimmen drohte - erneut als Alleinreisender unterwegs - das wird sich bestimmt zeitnah ändern. So bin ich relativ einfach mit den Einheimischen in Kontakt gekommen und konnte dabei mein Italienisch reanimieren.

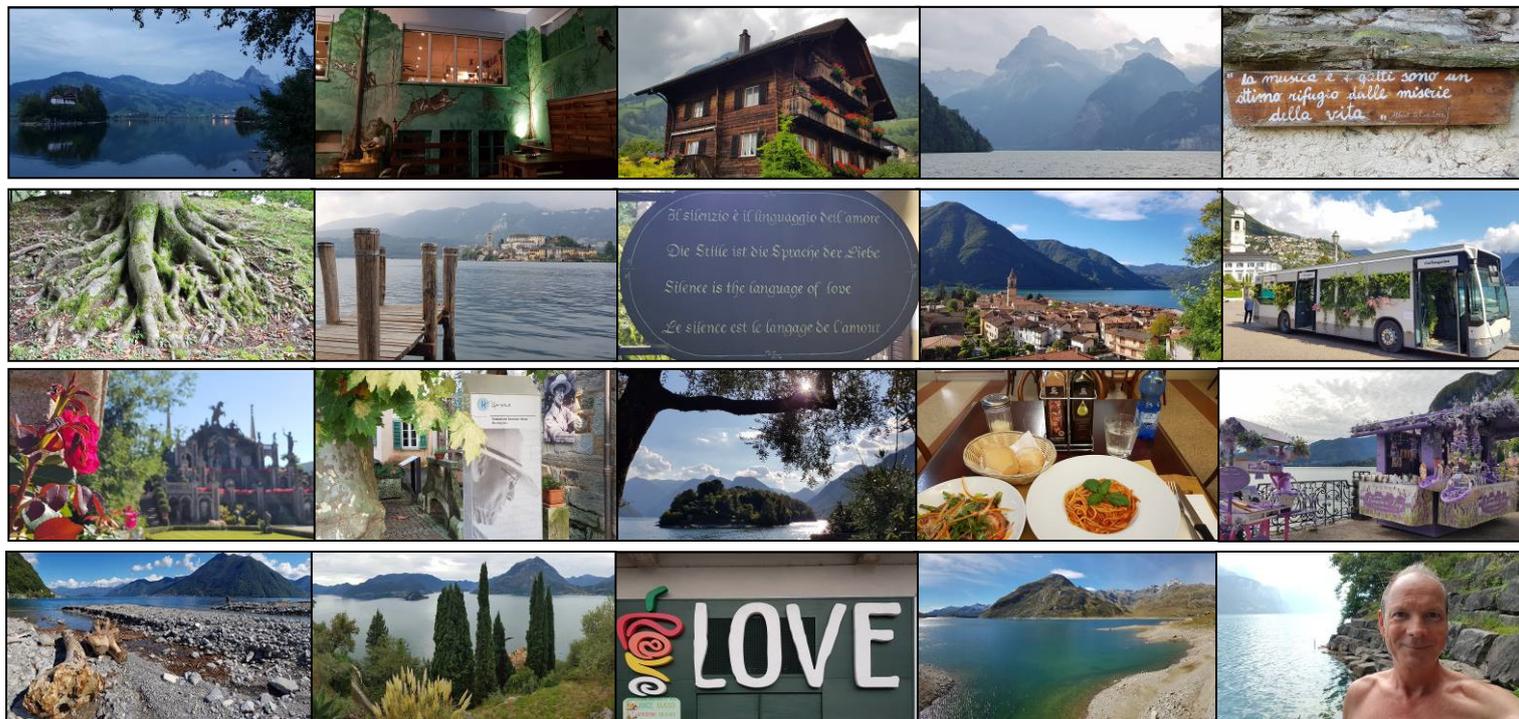
Gleichzeitig nahm ich mir die Zeit für Stille, Muse und Ruhe ... für Motive und das Dolce Vita ... ;-)

Apropos Fotografieren: der **Kalender 2022** hat das Motto:

**SEE(H)NSUCHTSLAND –**

**die magischen, majestätischen Seen in der Lombardei laden Dich ein, Deine Träume spiegeln, die Zweifel untertauchen, die Ziele erfrischen und die Ängste verdampfen zu lassen ... Andiamo ...**

Wie es mir bei diesem wunderschönen, maskenfreien Roadtrip u.a. erging, zeigt ein wenig folgende Foto-Serie (**Anm.: Das sind nicht die noch schöneren Kalender-Bilder!**):



Mit ein paar Vater-Sohn-Bildern während gemeinsamer Ausflüge ins regionale Umland in einem erneut historischen Jahre 2021 ...



**wünsche ich Euch eine friedliche und respektvolle, eine tolerante und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen achtsamen Start ins Jahr 2022.**

Herzensgrüße von Sigggi, the Foto-Poet from Germany

**Siegbert Kubsch**, alias the loving, laughing, learning and living papa-turtle  
Neckarauer Strasse 45, Apt. 112 • D-61889 Mannheim • 0160-96212913 • Siegbert.Kubsch@t-online.de •  
[www.foto-poet.de](http://www.foto-poet.de)



**PS 1: Bleibt gesund u. munter! Genießt und seid dankbar für die Schönheiten und Wunder des Lebens, die Euch Euer Körper, Geist und Seele täglich schenken.**

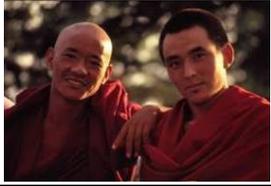
**PS 2: Der nachfolgende, kleine weiße Platz ist extra frei gehalten. Für Dich. Deine Gedanken. Deine Notizen. Deine Leere ;-)**

**PS 3: Danach bitte weiterblättern ;-)**

Falls Ihr Euch **diesen besonderen** (noch nicht online sichtbar!) oder einen anderen **einmaligen, selbstgemachten, limitierten Kalender** aus früheren Tagen in A4 (29 Euro netto) oder A3 (42 Euro netto) zum Aufhängen gönnen bzw. verschenken wollt ..., **bitte direkt bei mir per Email, SMS, WhatsApp oder Telefon mit Wunsch-Termin etc. bestellen ... DANKE!**

[www.foto-poet.de](http://www.foto-poet.de) – Rubrik "Jahres-Reisen" - **rundum erneuerte WEBSEITE ab 02.02.2022!!!**

**Anbei eine kleine Übersicht aus vergangenen Tagen, Monaten, Jahrzehnten, Zeiten ... immer mit 14 geilen Motiven sowie motivierenden, inspirierenden und zum Reflektieren anregenden Texten ... ;-)**

				
<b>1991 Südost-Asien</b>	<b>1992 Tiere</b>	<b>1993 Buddhas</b>	<b>1994 Indien</b>	<b>1995 Sonnige Gefühle</b>
				
<b>1996 Ladakh</b>	<b>1997 Peru / Bolivien</b>	<b>1998 Mallorca</b>	<b>1999 Nepal</b>	<b>2000 Weite Welt</b>
				
<b>2001 Südliches Afrika</b>	<b>2002 Thailand</b>	<b>2003 Westen der USA</b>	<b>2004 Vietnam</b>	<b>2005 Ecuador</b>
				
<b>2006 Himalaya</b>	<b>2007 Teneriffa</b>	<b>2008 Serbien</b>	<b>2009 Kreta</b>	<b>2010 Sardinien</b>
				
<b>2011 Andalusien</b>	<b>2012 Chile / Argentina</b>	<b>2013 Ägypten</b>	<b>2014 Neuseeland</b>	<b>2015 Sizilien</b>
				
<b>2016 Auszeit</b>	<b>2017 Lanzarote</b>	<b>2018 Tibet</b>	<b>2019 Irland</b>	<b>2020 Costa Rica</b>
				
<b>2021 Niederlande</b>	<b>20xx Gebetsfahnen</b>	<b>20xx Wasser</b>	<b>20xx Griechenland</b>	<b>20xx Licht u Schatten</b>
				
<b>20xx Weinberge</b>	<b>20xx Städte</b>	<b>20xx Blumen</b>	<b>20xx Deutschland</b>	<b>20xx Architektur</b>